Lernen durch (und mit) “bewegt sein”

Von THOMAS STRENG | *Veröffentlicht am:*20. FEBRUAR 2010 | *Bearbeiten*

Ein praxisnaher Einblick in die “bewegungsorientierte soziale Gruppenarbeit” im Rahmen der “bewegt sein – Mototherapiegruppen” am 19. und 20. Juni 2010



Ein Fortbildungswochenende mit Thomas Streng (staatl. gepr. Motopäde/Mototherapeut) und Fanni Rogler (Sonderpädagogin) zum Thema Praxisfelder der Motopädie/Psychomotorik im Rahmen der heilpädagogischen Zusatzausbildung Motopädagogik-Psychomotorik (IPE) in Zusammenarbeit mit Dr. Andrzej Majewski, der JHU-Schwabach und der FA-Universität Erlangen/Nürnberg.

Inhalt des Fortbildungswochenendes ist es, oben genanntes pädotherapeutisches Angebot, für Schulkinder und Jugendliche mit sozialen, emotionalen und motorischen Auffälligkeiten und Störungen detailliert vorzustellen.
In der Fortbildung zeigen wir praxisnah den “roten Faden” durch dieses anspruchsvolle pädotherapeutische Arbeitsfeld.

Der hohe psychoedukative Anteil in dieser Arbeit bindet die Eltern der betroffenen Kinder stark in die Arbeit ein und verlangt sowohl Kindern und Eltern einiges ab. Die nötige “complience” erreichen wir nur durch ein klares Konzept und eine ebenso verbindliche und klare “Kommunikation” mit allen Beteiligten. Hier hilft uns unsere Kommunikationspsychologische Ausbildung sehr viel weiter. Die Formel für das Gelingen lautet A+K*=E (Akzeptanz plus Konfrontation (mit einem Funken Humor) ist gleich Entwicklung).

Veranstaltungdatum/Veranstaltungsort:

am 19. und 20. Juni 2010 in Schwabach

Anmeldung und Info:

Dr. Andrzej Majewski
Telefon: +49 9122 77852
Telefax: +49 9122 77863
E-Mail: info@majewski-akademie.de
Internet: http://www.majewski-akademie.de